



**Rubrik:** Nachlassverfahren

**Unterrubrik:** Verlängerung der Nachlassstundung

**Metadaten:** KABZG - 12.06.2020

SHAB - 05.06.2020

**Meldungsnummer:** NA04-0000000307

**Kanton:** ZG

**Publizierende Stelle:**

Kantonsgericht Zug, Aabachstrasse 3, 6300 Zug

## Verlängerung der Nachlassstundung APTG AG

**Gesuchstellende Partei:**

APTG AG

CHE-107.124.885

Blegistrasse 5

6340 Baar

Der gesuchstellenden Partei wurde die Verlängerung der Nachlassstundung gewährt.

gemäss Art. 145 Abs. 2 lit. b ZPO die Bestimmungen über den Stillstand der Fristen ("Gerichtsferien") nicht.

**Verfügende Stelle:**

Entscheid des Kantonsgerichts Zug, Einzelrichter, vom 3. Juni 2020 (EN 2019 2)

**Beginn der Verlängerung:** 15.06.2020

**Dauer der Verlängerung:** 4 Monate

**Ablauf der Verlängerung:** 15.10.2020

**Rechtliche Hinweise:**

Publikation nach SchKG Art. 295b, 296.

RA Dr. Daniel Hunkeler, LL.M., Baur Hürlimann AG, Zürich, wird als definitiver Sachwalter beibehalten.

**Bemerkungen:**

Gegen diesen Entscheid kann binnen 10 Tagen seit der Zustellung schriftlich, begründet und mit bestimmten Anträgen unter Beilage des angefochtenen Entscheides Beschwerde beim Obergericht des Kantons Zug eingereicht werden. Gerügt werden kann die unrichtige Rechtsanwendung und/oder die offensichtlich unrichtige Feststellung des Sachverhaltes (Art. 320 ZPO). Die Beschwerdeschrift kann in Papierform (je ein Exemplar für das Gericht und jede Gegenpartei) oder elektronisch, versehen mit einer qualifizierten elektronischen Signatur, eingereicht werden (Art. 130 Abs. 1 und 2 ZPO). Im summarischen Verfahren gelten